



# Sammlung Theaterzettel

## Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1897-12-02

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 2. Dezember 1897.

31. Vorstellung im Abonnement A.

# Kabale und Liebe.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Regie: Herr Dr. D. Kaiser.

**Personen:**

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Herr Ernst.
Ferdinand, sein Sohn, Major	**
Hofmarschall von Kala	Herr Lösch.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Frl. Wardon.
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Herr Tietsch.
Miller, Stadtmusikant	**
Dessen Frau	Frau Jacobi.
Louise, dessen Tochter	Frl. Wittels.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Frau De Vant
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Fender.
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Welde.
Diener des Präsidenten	Herr Moser.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady, als des Präsidenten. Gerichtsdiener.

\*\* Ferdinand: Herr Leo Hartmann vom Stadttheater in Bremen  
 \*\* Miller: Herr Direktor W. C. Heinrich vom Stadttheater in Heidelberg } als Gäste.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp, Herr Jacobi, Frl. Dänike.

**Eintritts-Preise:**

<b>Ganze Logen:</b>	Loge I. Rang 2. und 3. Reihe	Mt. 4. — per Platz
Loge II. Rang	Loge II. Rang 1. Reihe	3 — "
	2. u. 3. Reihe	2.50 "
	Loge III. Rang, 1. Reihe	2. — "
	2. u. 3. Reihe	1.20 "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>	Sperre im I. Parquet	3.50 "
Reserve-loge I. Rang, 1. Reihe	Sperre im II. Parquet	2.50 "
2. 3. u. 4. Reihe	Stehplatz im Parquet	2.50 "
Reserve-loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	Parterre	1.50 "
Reserve-loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	Gallerieloge	— .80 "
	Gallerie	— .40 "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
 Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.  
 Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

**Letzte Eisenbahn-Fahrten:**

<b>Von Mannheim:</b>	<b>Von Ludwigshafen:</b>
Nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . 12 Uhr 08 (Schnellzug)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . 12 Uhr 56 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . . 10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau. Schwezungen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.	

Freitag, den 3. Dezember 1897. 31. Vorstellung im Abonnement B.

## Der Talisman.

Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen (mit theilweiser Benützung eines alten Fabelstoffes) von Ludwig Fulda.

Anfang 7 Uhr.